

Die Kunst des Träumens- vor allem eine Kunst des Weghörens?

Wie wichtig Träume sind, wussten viele große Denker und Philosophen. Victor Hugo sagte einst: „Ein Traum ist unerlässlich, wenn man die Zukunft gestalten will.“ JA, zumindest, wenn man sie selbst gestalten will.

Zu Träumen, das ist menschlich. Es ist eine unserer wenigen Fähigkeiten, die wir schon als Kind viel besser, geradezu perfekt beherrschen. Später, wenn wir dann Erwachsene sind, haben wir oft das Träumen verlernt.

Erwachsen sein, heißt für viele Menschen vor allem rational zu sein. Dabei ist das rationale Denken so linear, dass man mit ihm kaum neue kreative Lösungen finden kann.

Die ganzen Aussagen wie „Das tut man nicht!“, „Das gehört sich nicht!“ und „Das geht doch gar nicht!“ werden uns als Kindern so sehr eingebläut, dass wir eines Tages wirklich daran glauben.

Jene Menschen, deren Fantasie und Lebensfreude einer pessimistischen Lebens-Einstellung gewichen ist, tragen in ihrer Stimme immer den Klang des Scheiterns. Schlimmer noch, werden sie oft versuchen anderen Menschen ihren eigenen Pessimismus zu vermitteln, um sich besser oder im Recht fühlen zu können.

Der Mensch der seiner Träume beraubt ist, lebt ohne seine wichtigste Quelle der Inspiration. Er lebt eigentlich nicht mehr. Er überlebt nur.

Glauben Sie mir: Unser Leben ist zu kostbar, um unsere Zeit mit Gedanken an Limitierungen und Einschränkungen unserer Fähigkeiten zu verschwenden. Wenn Ihnen jemals ein Mensch erzählt hat, es wäre nicht möglich Ihre Träume zu

verwirklichen, dann vergessen Sie diese Worte jetzt auf der Stelle. Vergessen Sie sie sofort. Lassen Sie nicht zu, dass enttäuschte Erwartungen anderer Menschen Ihren Lebensweg versperren.

Die Wahrheit ist, Sie wollen leben. Sie wollen atmen und Freude spüren. Also beginnen Sie wieder zu träumen. Fangen Sie sofort damit an.

Übung:

Nehmen Sie sich einfach 10 Minuten am Tag Zeit für sich und träumen Sie! Schließen Sie die Augen und stellen Sie sich die unglaublichsten Sachen vor. Träumen Sie von Dingen, die so unerreichbar und so unwirklich erscheinen, wie es nur geht. Träumen sie, als würde alles, absolut alles möglich sein. Stellen Sie es sich einfach vor. Drehen Sie einen Film vor Ihrem inneren Auge, als wäre Ihr Wort Gesetz im Universum. Möglicherweise wird Ihnen Ihre innere Stimme tausend Einwände erheben, warum dies alles nicht möglich ist... Lassen Sie diese Gedanken, wie Wolken am Himmel einfach vorbeiziehen. Lernen Sie dieser Stimme nicht mehr zuzuhören.

Hören Sie für diese 10 Minuten täglich nur ihrem inneren Kind zu. Erlauben Sie sich selbst die größten Glücksgefühle zu erleben. Diese 10 Minuten sind Ihr Urlaub in Ihrer persönlichen Welt des Glücks und des Erlebens. Genießen Sie Ihn.

Sobald Sie sich und Ihren Geist wie einen Radiosender auf dieses Glücksgefühl und das Träumen einer Welt, wo alles möglich ist, eingetunt haben, werden vielleicht wirklich die unglaublichsten Dinge in Ihrem wahren Leben geschehen. Nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit für Ihr Glück.